

	<p>Objekt: Goldwaage</p> <p>Museum: Museen Burg Altena Fritz-Thomé-Str. 80 58762 Altena 02352/ 9667412</p> <p>Sammlung: Arbeiten aus Metall</p> <p>Inventarnummer: G 628 a</p>
--	--

## Beschreibung

Goldwaage des Ichnacher Matthias Mettman aus Cöllen (?), datiert 1665. Rechteckige Lade mit profilierter Wandung, der Deckel ist ornamental verziert nach Art eines Buchdeckels mit geometrisch angeordneten blindgeprägten Elementen. Drahtscharniere, Zwei gegossene Messinghaken als Schließen, sie haken jeweils in eine Messingöse ein, die am Ladenboden befestigt ist und durch ein Loch des geschlossenen Deckels herausragt. Innen ebenfalls beschnitzt, mit Brandstempeln verziert und beschrieben. Waagebalken mit Zünglein vorhanden, die Gabel ist durchgebrochen. Eine dreieckige Messingwaagschale, gemarkt "MDS", eine schalenförmige runde Waagschale. Der Gewichtssatz aus Messing besteht aus 15 Gewichten, die im Deckel untergebracht sind und 10 Gewichten im Unterteil der Lade. Dort Schiebdeckel für 5 Ausgleichsgewichte. Der Dorn zum Anheben der Gewichte ist vorhanden. Die Münzgewichte sind mit dem Münzbild gekennzeichnet  
Schriftzug: "Recht Abgezogen Bey Matthias Mettman Der Statt Collen geschworen Eichneuster wonet Im Daell Anno 1665".

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz & Messing & Stahl

Maße:

B 14,5 cm ; T 8,7 cm ; H 3,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1665  
wer  
wo

## Schlagworte

- Eichung

- Goldwaage
- Waage (Meßinstrument)